

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um eure Batterie aufzuladen. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr wird eure Batterie auch weiterhin aufgeladen.

Frage: Warum gerät euer Boot der Wahrheit in Stürme?

Antwort: Das geschieht, weil es zurzeit viele falsche „Heilsbringer“ gibt. Einige nennen sich selbst „Gott“ und Andere demonstrieren ihre okkulten Kräfte. Deshalb können die Menschen die Wahrheit nicht erkennen. Sie versuchen, das Boot der Wahrheit zum Schwanken zu bringen. Ihr wisst jedoch, dass das Boot der Wahrheit niemals sinken kann. Wer heute Hindernisse erschafft, wird morgen verstehen, dass man nur hier den Weg zur Erlösung finden kann. Es gibt für alle Seelen nur dieses eine Geschäft.

Om Shanti. Kinder, ihr seid Seelen und dies wird euch alles gesagt, weil die Seele durch die Ohren zuhört. Sie ist es, die sich alles zu Eigen macht. Die Vaterseele ist mit Wissen erfüllt. Kinder, auch ihr solltet in diesem Leben seelenbewusst werden. Ihr habt euch auf dem Weg der Anbetung 63 Leben lang mit dem Körper identifiziert. Auch wenn ihr wusstet, dass es ganz sicher eine Seele gibt, hattet ihr keine Ahnung, was das ist. Die Seele betritt einen Körper. Sie ist es, die leidet. Es heißt „unreine Seele“ oder „reine Seele“. Ihr werdet jedoch niemals hören, dass Gott eine unreine Seele ist. Wäre Er allgegenwärtig, so müsste es wohl heißen: „Unreine Höchste Seele“. Das Wichtigste ist also, rein zu werden. Keiner weiß, wie groß eine Seele ist oder auf welche Weise die komplette Rolle in ihr aufgezeichnet ist. Ihr hört etwas völlig Neuem zu. Ausschließlich der Vater lehrt euch die Pilgerreise der Erinnerung. Setzt euch dafür ein, dass ihr euch immer wieder als Seelen betrachtet. Ihr habt diese Notlichter, das mit einer Batterie betrieben werden. Eure Batterie wird jetzt aufgeladen. Der Vater ist die allergrößte Kraft. Es gibt so viele Seelen und sie alle werden mit Seiner Energie gefüllt. Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Wenn wir Seelen kein Yoga mit Ihm haben, wie kann unsere Batterie wieder aufgeladen werden? Sie braucht einen ganzen Kreislauf, um sich zu entleeren. Kinder, ihr versteht, dass eure Batterie jetzt wieder aufgeladen wird. Wie? Baba sagt: Habt Yoga mit Mir. Das ist etwas, das man sehr leicht verstehen kann. Der Vater sagt: Wenn ihr Seelen den Yoga eures Intellekts mit Mir verbindet, werdet ihr mit Kraft erfüllt und wieder satopradhan. Dieses Studium verspricht sehr viel Verdienst. Durch die Erinnerung werdet ihr rein, eure Batterie wird aufgeladen und eure Lebensdauer verlängert sich. Überprüft euch selbst, wie oft ihr euch an Baba erinnert. Wenn ihr den Vater vergesst, entleert sich eure Batterie. Niemand sonst hat eine echte Verbindung mit Gott. Wie kann das euer Licht entzündet werden, wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert? Nur Er vermittelt euch das nötige Wissen. Ihr wisst, dass Wissen der Tag und Anbetung die Nacht sind. Das Interesse an der Nacht endet und der Tag beginnt. Der Vater sagt: Vergesst die Nacht und erinnert euch an den Tag. Der Himmel ist der Tag und die Hölle ist die Nacht. Kinder, ihr seid jetzt hier in lebendiger Form, aber eure Körper sind vergänglich. Sie bestehen aus Staub und sie werden wieder zu Staub. Ihr Seelen seid jedoch unvergänglich, aber die Batterie entleert sich. Ihr werdet jetzt so vernünftig! Eure Aufmerksamkeit richtet sich auf euer Zuhause, von wo ihr gekommen seid. Ihr kennt jetzt auch die Subtile Region. Dort zeigt man Vishnu mit vier Armen. Menschen können keine vier Arme haben. Niemand weiß, dass Brahma und Saraswati später Lakshmi und Narayan werden. Darum hat man Vishnu mit vier Arme dargestellt. Nur der Vater kann diese Zusammenhänge erklären. Die Seele ist mit Sanskars versehen und sie wird wieder satopradhan. Alle Seelen rufen den Vater: „O Baba, unsere

Batterien sind leer. Komm, denn wir wollen aufgeladen werden.“ Der Vater sagt: Je länger ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Kraft erhaltet ihr. Habt sehr viel Liebe für diesen Vater: „Baba, ich gehöre zu Dir. Ich werde mit Dir nach Hause gehen.“ Es ist vergleichbar mit den Schwiegereltern, die kommen und die Braut mit in ihr Zuhause nehmen. Ihr habt jetzt zwei Väter, die euch schmücken. Dieser Schmuck sollte sehr edel sein, was bedeutet, dass ihr mit allen Tugenden erfüllt seid. Fragt euch selbst, ob ihr noch irgendwelche Mängel habt. Selbst wenn es Unruhe im Geist geben sollte – fragt euch selbst, ob ihr noch lasterhafte Handlungen verrichtet: „Füge ich irgendjemandem Leid zu?“ Der Vater entfernt das Leid und spendet Glück. Auch wir sollten all unseren Mitmenschen den Weg ins Glück zeigen. Baba zeigt euch weiterhin viele nützliche Methoden. Ihr seid eine Armee. Euer Name ist „Prajapita Brahma Kumars und Kumaris“. Fragt alle, die kommen: „Woher kommt ihr und zu wem seid ihr gekommen?“ Sie antworten: „Wir sind zu den Brahma Kumars und Kumaris gekommen.“ „Achcha, wo ist Brahma? Habt ihr jemals den Namen Prajapita Brahma gehört? Ja, auch ihr seid die Kinder Prajapita Brahmas, so wie alle anderen Menschen auch. Shiva hingegen ist der Spirituelle Vater, aber ihr kennt ihn nicht. Auch Brahma ist Shiv Babas Kind, aber der Höchste Vater hat keinen Körper, den man sehen könnte. Shiv Baba steht höher als Brahma, Vishnu und Shankar.

Es heißt: „Trimurti Shiva“, weil Shiva an erster Stelle steht und die drei Gottheiten stehen an zweiter Stelle, wie bei einem Stammbaum. Gott ist definitiv Brahmas Vater und Er auch ist der Vater aller Seelen. Achcha, woher ist Brahma also gekommen? Der Vater sagt: Ich betrete den Körper dieser Seele und nenne sie Brahma. Auch euch Kindern wurden Namen gegeben. Dies ist Meine göttliche, überweltliche Geburt. Ich adoptiere euch und vermittele euch Mein Wissen durch Brahmas Mund. Darum sind wir zusammen BapDada. In dem Körper, in den Ich inkarniere, ist schon eine Seele. Ich komme und setze mich neben sie. Es gibt viele Fälle, in denen zwei Seelen gemeinsam eine Rolle spielen. Wenn die Seele eines Verstorbenen gerufen wird, wohin kann diese Seelen dann kommen? Sie wird sich gewiss in die Stirn eines Brahmanen-Priesters setzen. Auch in Brahmas Körper gibt es zwei Seelen: Bap und Dada. Der Vater sagt zu Brahma: Du kennst deine zahlreichen Leben nicht. Zu euch sagt Er ebenfalls: Ihr habt nichts über eure vielen Leben gewusst. Ihr erinnert euch jetzt daran, dass ihr in jedem Kreislauf 84 Leben auf der Erde verbringt und dann wieder nach Hause zurückkehrt. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Wenn ihr Yoga mit Mir habt, werdet ihr schon hier satopradhan und eure Batterie wird aufgeladen. Dann geht ihr in die Seelenwelt und danach ins Goldene Zeitalter. Der gesamte Kreislauf dreht sich in eurem Intellekt, aber die Details könnt ihr noch nicht sehen. Die Dauer des Baumes ist festgelegt und am Ende vertrocknet er. Auch hier ist es so, als wenn die Menschen ausgetrocknet wären. Alle fügen sich weiterhin gegenseitig Leid zu. Am Ende werden alle Körper hierbleiben und die Seelen kehren nach Hause zurück. Außer dem Vater kann euch niemand dieses Wissen vermitteln. Nur Baba schenkt euch die Weltherrschaft und deshalb solltet ihr euch intensiv an Ihn erinnern. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, wird Maya euch besiegen. Den härtesten Schlag versetzt euch das Laster der Lust. Nur ihr, die Brahmanen, kämpft auf diesem Schlachtfeld und die Stürme werden auch nur zu euch kommen. Ihr solltet jedoch keine verhängnisvollen Handlungen mehr verrichten. Wenn doch, erfahrt ihr eine Niederlage. Baba sagt: Kinder, frönt nie mehr den Lastern. Entehrt nicht den Namen des Clans. Wenn in einer weltlichen Familie ein Kind sich unwürdig verhält, sagen die Eltern: „Warum beschmutzt du dein Gesicht? Du schadest unserem Namen.“ Nachdem ihr immer wieder Sieg und Niederlage erfahren habt, werdet ihr letztendlich die Sieger sein. Dies ist das Boot der Wahrheit. Es wird durch viele Stürme gehen, weil viele falsche Heilige aufgetaucht sind. Einige nennen sich sogar „Gott“, andere demonstrieren ihre okkulten Kräfte und sie gewähren sogar Visionen. Der Vater kommt und gewährt euch ebenfalls Visionen. Dieser Dschungel und seine

Bewohner werden enden. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass diese alte Welt ein Friedhof geworden ist. Hängt eure Herzen nicht an diejenigen, die bald sterben werden. Diese Welt endet und die Zerstörung wird wieder einmal stattfinden. Der Vater kommt nur, wenn die neue Welt alt geworden ist. Wenn ihr euch akkurat an Shiv Baba erinnert, wird eure Batterie wieder aufgeladen. Manche können das Wissen sehr gut vermitteln, aber sie verfügen nicht über die Yogakraft und darum ist das Schwert des Wissens stumpf. Der Vater sagt: Das ist nichts Neues. Ich bin auch vor 5.000 Jahren hier gewesen. Haben wir uns auch damals getroffen? Die Kinder antworten: „Ja, wir haben uns auch im vorigen Kreislauf getroffen.“ Manche Kinder denken, dass das Drama sie automatisch zu Bemühungen inspiriert. Okay, das Drama inspiriert euch jetzt und dann handelt ihr. Setzt euch aber nicht einfach untätig irgendwo hin. Wer sich im vorigen Kreislauf bemüht hat, wird es jetzt wieder tun. Wer noch nicht hier ist, wird später kommen. Wer diesen Weg gegangen ist, ihn dann verlassen und geheiratet hat, wird auch zurückkommen und sich bemühen, wenn es seine Rolle im Drama ist. Wohin sonst könnten sie gehen? Alle werden zum Vater zurückkehren und ihren Anhang mitbringen. Es steht geschrieben, dass auch Bishampitamai am Ende kam. Zurzeit sind die Heiligen und Weisen noch arrogant, aber das wird enden. Ihr spielt eure Rolle alle 5.000 Jahre. Ihr beansprucht euer Königreich und verliert es wieder. Tag für Tag nimmt die Zahl der Center zu. Erklärt insbesondere den Anbetern der Gottheiten, dass sie dies tun, weil im Goldenen Zeitalter das Dharma der Gottheiten existierte. Die Christen preisen Christus, wohingegen die Bhagats die Gottheiten verehren. Wer hat dieses Dharma etabliert? Sie glauben, dass es Krishna war und deswegen beten sie ihn an. Auch unter euch gibt es Unterschiede. Manche bemühen sich mehr und andere weniger. Es gibt ein Bild, auf dem ein Berg dadurch angehoben wird, dass jeder mit einem Finger etwas dazu beisteuert. Diese Welt ist jetzt alt geworden und alles hat an Kraft verloren. Man kann kein Gold mehr in den Minen finden. Im Himmel sind die Paläste aus Gold, aber hier kann die Regierung nicht einmal ihre Schulden bezahlen. In der neuen Welt gibt es sehr viel Reichtum. Die Wände sind mit Diamanten und anderen Juwelen geschmückt. Dort gibt es keine Armut. Die Schätze sind grenzenlos. Es gibt ein Theaterstück von Aladin und der Wunderlampe. Nur durch das Reiben der Lampe taucht ein kompletter Palast auf. Auch hier geht ihr sofort in den Himmel, sobald ihr eine göttliche Vision erhaltet. Wenn jemand hier den Schmuck der Gottheiten hätte, würde er sofort ausgeraubt und erstochen. Dort gibt es so etwas nicht. Diese Welt ist jedoch sehr alt und schmutzig. Lakshmis und Narayans Reich hingegen war wunderbar und sehr schön. Dort gab es Paläste, die mit Diamanten und anderen Juwelen geschmückt waren. Lakshmi und Narayan werden dort nicht allein sein. Man nannte es den Himmel und ihr wisst, dass auch ihr die Meister des Himmels gewesen seid.

Später, auf dem Pfad der Anbetung, habt ihr den Somnath Tempel gebaut. Ihr Seelen verfügt über das Wissen um die 84 Leben. In der ersten Hälfte des Kreislaufs gab es so viel Gold und Edelsteine. Wo ist das alles geblieben? Langsam kommt alles zu einem Ende. Die Muslime kamen und haben die Tempel geplündert und ihre Gräber mit alledem geschmückt. Sie haben das Taj Mahal usw. gebaut. Dann hat die Britische Regierung alles beschlagnahmt und jetzt gibt es hier nichts mehr. Bharat ist bettelarm und verschuldet sich noch mehr. Es gibt kein Getreide, keinen Zucker oder sonst etwas. Die Welt muss sich jetzt verwandeln. Wenn jedoch die Batterien der Seelen wieder satopradhan werden sollen, müssen sie aufgeladen werden. Erinnert euch unbedingt an den Vater. Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Ihm und beansprucht so euer Erbe, aber darum bekämpft Maya euch. Früher habt ihr diese Zusammenhänge nicht verstanden. Ihr wart wie alle anderen. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter, während alle anderen Seelen im Eisernen Zeitalter sind. Sie behaupten, dass ihr einfach sagt, was auch immer euch einfällt. Es gibt jedoch Methoden, um ihnen alles zu erklären. Eure Zahl wird langsam größer. Baba hat eine

großartige Universität eröffnet. Dort benötigt man Bilder, um zu erklären. Wenn ihr weiterhin vorangeht, werden euch all diese Bilder als sogenannte „Transligths“ zur Verfügung stehen. Damit könnt ihr alles sehr leicht erklären. Ihr wisst, dass ihr durch die Erinnerung an Baba und Sein Wissen wieder einmal eure Souveränität erhaltet. Maya tritt jedoch dazwischen und täuscht euch sehr. Der Vater sagt: Schützt euch weiterhin vor diesen Täuschungen. Baba zeigt euch weiterhin viele wirksame Methoden. Sagt euren Zuhörern: Erinnert euch an den Vater und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Ihr werdet dann Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Gott persönlich hat diese Abzeichen usw. anfertigen lassen. Deswegen solltet ihr sie sehr wertschätzen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Schmückt euch mit allen Tugenden, fügt niemandem Leid zu und zeigt jedem den Weg zum Glück.
2. Die gesamte Welt ist wie ein Friedhof geworden. Hängt daher eure Herzen nicht daran. Seid euch immer bewusst, dass ihr jetzt hier bei Baba seid, weil ihr in die neue Welt geht.

Segen: Mögest du ein wahrer Treuhänder und Sieger über Maya sein, der jeglichem „Ich-Bewusstsein“ entsagt, während du zuhause mit der Familie zusammenlebst. So wie sich im Abfall Krankheitskeime entwickeln, so erscheint Maya, wenn es das Bewusstsein von „Mein“ gibt. Die leichte Methode, Maya zu besiegen, besteht darin sich als Treuhänder zu betrachten. Ein Brahma zu sein, bedeutet, ein Verwalter zu sein. So jemand hat an nichts und niemand Anhänglichkeit, denn er hat nicht das Gefühl, dass ihm etwas gehört. Wenn ihr euch als Haushälter versteht, wird Maya angreifen. Wenn ihr euch jedoch als Treuhänder betrachtet, wird sie flüchten. Seid deshalb losgelöst, handelt im Kreis eurer Familie und seid sicher vor Maya.

Slogan: Wenn Ego vorhanden ist, entsteht definitiv auch das Gefühl, beleidigt zu sein.

***** O M S H A N T I *****